

An der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts – Institut für Methoden und methodologische Grundlagen der Sozialwissenschaften ist ab dem 01.10.2023 eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)
- Entgeltgruppe 13 TV-L -

in Teilzeit mit 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist bis zum 30.09.2026 befristet..

Ihr Profil:

Erwartet werden:

- ein sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem sozialwissenschaftlichen Fach oder in Statistik (Diplom, Magister, Master)
- sehr gute Kenntnisse in quantitativen Forschungsmethoden und Statistik
- Erfahrung im Umgang mit gängiger Statistiksoftware (z. B. SPSS, R, Python, Mplus, STATA, SAS)
- sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch (C1 oder höher) und Englisch (B2 oder höher) in Wort und Schrift
- Interesse an einer quantitativ-empirischen Promotion in einem sozialwissenschaftlichen Fach

Erwünscht sind:

- praktische Erfahrungen im Bereich der quantitativ-empirischen Sozialforschung
- Erfahrung in der Programmierung von Online-Fragebögen (z. B. Unipark, EvaSys)
- erste Erfahrungen in der Hochschullehre (z. B. Tutorien) sowie Bereitschaft zur hochschuldidaktischen Weiterqualifizierung
- Interesse an der Weiterentwicklung der Statistik-Module der Bachelor- und Masterstudiengänge der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- LaTeX-Kenntnisse

Ihre Aufgaben:

- Lehre im Umfang von 2 Semesterwochenstunden in den Statistik-Modulen der Bachelor- und Masterstudiengänge der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Mitwirkung an Forschungsprojekten des Lehrstuhls „Quantitative Methoden der Sozialwissenschaften und Statistik“
- Betreuung von quantitativ-empirischen Bachelorarbeiten
- Beratung von Studierenden und Mitarbeiter*innen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät in statistischen Fragen
- Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung auf Instituts- und Fakultätsebene

Wir bieten:

- die Mitarbeit in Forschung und Lehre an einem interdisziplinären Lehrstuhl
- die Möglichkeit der Qualifizierung (Promotion)
- die Möglichkeit der Teilnahme an nationalen und internationalen Tagungen
- die Möglichkeit der Beteiligung an Publikationen (insb. im Bereich der Empirischen Bildungsforschung)
- eine flexible Gestaltung der Arbeitszeit unter Berücksichtigung der jeweiligen arbeitsorganisatorischen Situation

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich die Universität in besondere Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Qualifikation erhalten Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung den Vorzug. Eine Behinderung bzw. Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in die Bewerbung aufzunehmen.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen bis zum **21.07.2023 ausschließlich über das Bewerbungsportal** <http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/74126> ein. Auskunft erteilt Herr Stubbe, E-Mail: tstubbe@uni-goettingen.de, Tel. 0551 39-21406

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#)

